

Uedems neues Hundezentrum für Training mit Herz und Verstand

Anke Gellert-Helpenstein

11.04.2019 - 13:19 Uhr



Birgit Paas (2.v.r.) mit Schülern ihrer Hundeschule.

Foto: Anke Gellert-Helpenstein

Uedem. Hundetrainerin Birgit Paas stellte jetzt ihre neue Trainingshalle und ihrer Schule Rhythm4dogs vor. Sie nutzt eine alte Halle auf einem Bauernhof

Mit Einfühlungsvermögen, Herz und Verstand steht die zierliche Birgit Paas in der einst landwirtschaftlich genutzten Halle und zeigt mit ihren beiden Border Collies Candy und Carlos, was ihre Vierbeiner so drauf haben. Und das ist eine ganze Menge. Ob Trickdogging, Dogdance, Obedience oder perfekte Mensch-Hund-Harmonie in Alltagsbereichen - wer die drei sieht, der weiß: Hier agiert ein gut geschultes und trainiertes Team. Zur Nachahmung empfohlen.

Hundefachfrau mit Leib und Seele

Aber kein Wunder: Schließlich ist die 47-jährige Uedemerin keine Hobbyhundehalterin, sondern Hundefachfrau mit Leib und Seele. Seit nunmehr zehn Jahren ist sie Hundetrainerin und führt die Hundeschule „Rhythm4dogs“ – bislang im Sonsbecker Raum. Allerdings im Nebenerwerb. Hauptberuflich ist sie als Rechtsfachwirtin in Kleve unterwegs.

Seit 2009 als Hundetrainerin tätig

„Ich bin seit 2009 aber eben auch als Hundetrainerin tätig und bilde seitdem Besuchs-, Animations- und Sporthundeteams aus“, berichtet sie. Nun ergab sich für sie die Möglichkeit

ein Trainingsgelände heimatnah zu pachten. „Da konnte ich nicht nein sagen und nahm die Gelegenheit wahr“, erzählt sie stolz der NRZ am Tag der offenen Tür. Denn damit hat sie jüngst ihre Hundeschulen-Neueröffnung in Uedem auf dem Bauernhof an der Mühlenstraße 122 gefeiert.

Beste Stimmung bei ebensolchem Wetter

Natürlich nicht ohne ein starkes Team, das sich nicht nur gemeinsam mit ihr an verschiedenen Vorstellungen beteiligte, sondern auch für jede Menge Kaffee und Kuchen sorgte. Und damit für beste Stimmung bei ebensolchem Wetter. Auf ihrer Homepage (<https://www.rhythm4dogs-by-birgit.de/>) und im Gespräch verrät sie einiges über das Geheimnis einer perfekten Mensch-Hund-Beziehung.

Man muss ein guter Entscheidungsträger sein

„Eine positive Beziehung aufbauen, ein guter Entscheidungsträger zu werden und klare, herzliche Führung übernehmen ist kein Entzug der Freiheit für den Hund, wie leider oft fälschlich angenommen wird, sondern Hilfe für den Vierbeiner, um ein stressfreies und entspanntes Leben mit seinen Menschen führen zu dürfen - denn der Hund ist aus seiner Sicht froh, nicht alle Entscheidungen alleine treffen zu müssen.“

Das soziale Leben von Tieren funktioniert nun mal nur durch das Zusammenspiel sehr unterschiedlicher Regeln. Hunde hätten ein anderes Sozialverhalten als Menschen. „In ihrer sozialen Ordnung ist derjenige der Entscheidungsträger, der seine Entscheidungen durchsetzen kann“, erklärt sie.

Mit ihren Hunden auf Meisterschaftsebene aktiv

Wie genau das funktioniert bringt sie ihren zwei- und vierbeinigen Schülern bei, nachdem sie sich selbst in all den Jahren immer weiter fortgebildet hat. Aber auch sie selbst ist mit ihren Hunden auf Meisterschaftsebene in verschiedenen Hundesportdisziplinen zu aktiv.

„Spaß und fairer Umgang miteinander ist die Grundlage meines Trainingsangebots für das von mir trainierte Mensch-Hundteam. Ich arbeite über positive Verstärkung“, betont sie. Wer sich für das Angebot von Birgit Paas interessiert, der wird bestimmt auf ihrer [Homepage](https://www.rhythm4dogs-by-birgit.de/trainingsangebot/) (<https://www.rhythm4dogs-by-birgit.de/trainingsangebot/>) fündig.